

TECHNISCHES MERKBLATT

KiOil GO

lösemittelfreies Parkett- Imprägnieröl

- Öl-Wachs-Kombination
- schnell trocknend
- als 1K- oder 2K- Kombination
- hohe Tiefenwirkung
- hohe Abrieb- und Wasserbeständigkeit



BESCHREIBUNG

KiOil GO ist ein lösemittelfreies, oxidativ trocknendes Imprägnieröl (GISCODE Ö10/DD+, lösemittelfreie Öle/Wachse mit isocyanathaltigem Härter, oximfrei) mit hoher Tiefenwirkung und als 1K- oder 2K-System anwendbar. **KiOil GO** ist für den Innenbereich geeignet und verleiht dem Holz eine freundliche, rutschfeste, wasser- und schmutzabweisende Oberfläche. Erreicht im ausgehärteten Zustand eine hohe Abrieb- und Wasserbeständigkeit.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Vor dem Ölen muss die Oberfläche nach den anerkannten Regeln des Fachs geschliffen, fugenfrei, trocken und frei von Verunreinigungen sein.

VERARBEITUNG

Anwendung 1-komponentig

Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur bringen und sorgfältig aufrühren. Vor dem Ölen die Parkettoberfläche vollständig mit Wasser befeuchten (ca. 20 - 30 ml/m²). Wichtig: die Fläche flächendeckend befeuchten, um Schattierungen zu vermeiden. Abwarten bis die Fläche optisch abgetrocknet ist (ca. 30 Min.). Anschließend **KiOil GO** mit der **Kiesel Ölwalze Velours** gleichmäßig dünn auftragen. Auf eine ausreichende Sättigung des Holzes ist zu achten. Den Überschuss 30 - 60 Minuten nach dem Auftragen mit einem beigen Pad entfernen. Zur Erzielung einer homogenen Fläche das Öl nach 15 - 20 Minuten mit einem weißen Pad rückstandsfrei polieren. Bei größeren Ansammlungen des Öls, diese mit einem gut saugfähigen, fusselfreien Öltuch entfernen und danach wieder mit dem weißen und/oder beigen Pad weiter polieren. Es dürfen keine Spritzer und Schlieren mehr vorhanden sein. Nicht vergessen, die Flächen, die mit der Maschine nicht erreicht werden, von Hand nachzuarbeiten. Materialüberschuss ist unbedingt zu vermeiden. Stets probeweise eine kleine Fläche anlegen. Je nach Sättigung des Holzes ist nach Trocknung ein Zweitauftrag möglich. Bei der zweiten Behandlung ist der Ölverbrauch deutlich geringer.

Anwendung 2-komponentig

Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur bringen und sorgfältig aufrühren. Vor dem Ölen die Parkettoberfläche vollständig mit Wasser befeuchten (ca. 20 - 30 ml/m²). Wichtig: die Fläche flächendeckend befeuchten, um Schattierungen zu vermeiden. Abwarten bis die Fläche optisch abgetrocknet ist (ca. 30 Min.). Anschließend zum **KiOil GO** den **KiOil Härter** für **KiOil GO** im Mischungsverhältnis 10:1 zugeben, intensiv vermischen und mit der **Kiesel Ölwalze Velours** gleichmäßig dünn auftragen. Es sollte nie mehr angerührt werden als in 1,0 Std. verarbeitet werden kann. Auf eine ausreichende Sättigung des Holzes ist zu achten. Den Überschuss 30 - 40 Min. nach dem Auftragen mit einem beigen Pad entfernen. Zur Erzielung einer homogenen Fläche nach 15 - 20 Min. das Öl mit einem weißen Pad rückstandsfrei polieren. Bei größeren Ansammlungen des Öls, diese mit einem gut saugfähigen, fusselfreien Öltuch entfernen und danach wieder mit dem weißen und/oder beigen Pad weiter polieren. Es dürfen keine Spritzer und Schlieren mehr vorhanden sein. Nicht vergessen, die Flächen, die mit der Maschine nicht erreicht werden, von Hand nachzuarbeiten. Materialüberschuss ist unbedingt zu vermeiden. Stets probeweise eine kleine Fläche anlegen. Je nach Sättigung des Holzes ist nach Trocknung ein Zweitauftrag möglich. Bei der zweiten Behandlung ist der Ölverbrauch deutlich geringer.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Verarbeitungsklima	+18 °C - +25 °C bei 35 % - 65 % rel. Luftfeuchte
Trocknungszeit*	Belastbar (1K): nach ca. 7 Tagen Belastbar (2K): nach ca. 24 Stunden Betretbar: vorsichtig nach ca. 12 Stunden Endfestigkeit (1K): nach ca. 7 Tagen Endfestigkeit (2K): nach ca. 24 Stunden
Rutschsicherheit	DIN 51130/DGVU 108-003 / R10
GISCODE	Ö10/DD+ (Lösemittelfreie Öle/Wachse mit isocyanathaltigem Härter, oximfrei)
Lagerung	Lagerung bei +10 °C - +25 °C ungeöffnet 12 Monate ab Herstelldatum. Nicht unter +5°C lagern.

* Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit dauert die Trocknung länger, während höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit die Trocknungszeit verkürzen. Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen +18 °C - +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 % - 65 %.

WICHTIGE HINWEISE

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit dauert die Trocknung länger, während höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit die Trocknungszeit verkürzen. Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen +18 - +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 - 65 %.

Bei einigen Holzarten, insbesondere sogenannten Exotenhölzern wie beispielsweise Iroko Kambala, Padouk, Teak, Ipe Lapacho oder auch Räuchereiche bzw. Esche kann es zu Irritationen wie Trocknungsverzögerungen, Benetzungsstörungen oder auch Farbveränderungen kommen. Aufgrund der diversen Eigenschaften von Holzarten ist es ratsam, deren Verwendbarkeit zuvor zu prüfen und einen Vortest durchzuführen.

Verpflichtend zu beachten sind die jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Verarbeitungsvorschriften sowie die anerkannten Regeln des Fachs, insbesondere die DIN 18356 „Parkett- und Holzplasterarbeiten“.

Öle neigen bei Ausschluss von Licht zu Dunkelvergilbung.

Bei Holzfußböden mit Fugen und/oder Fasen wird die Konsultation technischer Beratung empfohlen, um eine optimale Anwendung sicherzustellen.

Nach der Zugabe des Härters ist das Gebinde geöffnet zu lassen, um das Risiko eines Druckaufbaus und einer möglichen Berstung zu vermeiden.

Schleifstäube von Systemen, die durch Sauerstoff aushärten, weisen eine hohe Selbstentzündungsgefahr auf und bergen somit ein signifikantes Brandrisiko. Es ist zwingend erforderlich, dass der anfallende Schleifstaub nach Beendigung der Schleifarbeiten befeuchtet und in nicht brennbaren versiegelten Behältern entsorgt wird. Bei direktem Kontakt des Produktes mit Pads oder Textilien besteht ebenfalls ein Risiko der Selbstentzündung. Daher müssen mit dem Produkt getränkte Lappen oder Pads vor der Aufbewahrung oder Entsorgung gründlich mit Wasser durchfeuchtet und in luftdicht verschlossenen Blechbehältern gelagert werden.

VERBRAUCH

Je nach Saugverhalten der zu behandelten Holzart variiert der Verbrauch von 40 ml/m² bis 60 ml/m².

Der Verbrauch kann sich bei stark und sehr stark saugfähigen Holzarten sowie bei Holzplaster deutlich erhöhen.

REINIGUNG

Generell Pflegeanweisung von Merkblatt Nr. 2 anwenden.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
2,5 Liter Blechgebinde	54016	4015705540160
0,25 Liter Kunststoffgebinde Härter	54017	4015705540177

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.02.2026/ag